

Referenzbericht

„Das Digta 7 ist mein idealer Reisebegleiter. Dank des Lithium-Ionen-Akkus kann ich über längere Zeit arbeiten, ohne das Diktiergerät aufladen zu müssen.“

Dr. Nikolaus Schirnhofner, sprachcomputer.at



Seit 20 Jahren digital

Rechtsanwalt kombiniert neueste Diktierlösungen von Grundig Business Systems mit der Spracherkennung von Nuance

ÜBERBLICK

Die Anforderung

Rechtsanwalt Dr. Nikolaus Schirnhofner diktiert seit über 20 Jahren digital. In dieser Zeit testete er immer wieder neue Geräte, denn er benötigt sowohl eine praktikable mobile Lösung als auch ein Gerät, mit dem er an seinem Schreibtisch diktieren kann und das beste Ergebnisse beim Einsatz mit einer Spracherkennung liefert.

Die Lösung

Von allen getesteten Diktiergeräten und Mikrofonen überzeugten am Ende das Digta 7 Premium als mobiles Diktiergerät sowie das Digta SonicMic II als stationäre Lösung, das zusammen mit der Nuance-Spracherkennung eingesetzt wird.

Die Vorteile

Das Digta 7 Premium ist der ideale Reisebegleiter. Es konnte Dr. Schirnhofner vor allem dank seines großen Displays, der exzellenten Aufnahmequalität sowie der Akkuleistung überzeugen. Das Digta SonicMic II verfügt über eine ausgezeichnete Klangqualität und ist somit das für Spracherkennung perfekte Eingabegerät.

Seit fast 30 Jahren diktiert Rechtsanwalt Dr. Nikolaus Schirnhofner aus Wien seine geschäftlichen Dokumente und Schriftsätze. Dazu zählen beispielsweise Aktenvermerke, Rechtsmittel und Geschäftsbriefe. „Bandsalate gehören bei mir seit 1991 der Vergangenheit an. Die analogen Geräte habe ich häufiger umgetauscht und schließlich weggeworfen“, so Dr. Schirnhofner. Auch von den digitalen Diktiergeräten hat er in den letzten 20 Jahren einige getestet. Doch seit kurzer Zeit hat er die Ideallösung für sich gefunden: Für das stationäre Diktieren am PC verwendet er das Digta SonicMic II, zum Diktieren von unterwegs das neue Handdiktiergerät Digta 7 Premium von Grundig Business Systems.

Hohe Kompatibilität mit der Spracherkennung

Rund drei Stunden diktiert Dr. Schirnhofner täglich. Seit 1999 benutzt er zudem eine Spracherkennung. „Dadurch spare ich Kosten, da ich keine Schreibkraft zum Abtippen meiner Diktate benötige“, so Dr. Schirnhofner. Allerdings ist für den Einsatz von Spracherkennung ein Diktiergerät mit einer besonders hohen Aufnahmequalität notwendig. „Für eine hohe Wiedererkennungsrates ist nicht nur die deutliche Aussprache des Diktanten entscheidend, sondern auch die Tonqualität des Diktiergerätes“, sagt Dr. Schirnhofner. Und gerade deshalb hat er in der Vergangenheit schon einige Diktiergeräte getestet. „Aber so richtig zufriedenstellend waren die Ergebnisse bisher nicht“, sagt er.

Dann aber habe er beim Grundig Business Systems Partner Büroland Wiesmayr einen

Testbericht über das Digta SonicMic II von Grundig Business Systems gelesen. „Dieser klang äußerst positiv und überzeugend, sodass ich das Gerät unbedingt ausprobieren musste“, sagt er. Und die Umstellung hat sich gelohnt: „Das Digta SonicMic II ist aus meiner Sicht das für Spracherkennung am besten geeignete Eingabegerät: Es ist bequem zu bedienen, liegt gut in der Hand und ist zudem sehr robust“, so Dr. Schirnhofner.

Digta SonicMic II



Die drucksensitive Track-Point-Maussteuerung sowie die Maustasten vereinfachen die Bedienung. Im Gegensatz zu anderen PC-Mikrofonen muss das Digta SonicMic II nicht ganz nah am Mund gehalten werden. Das Diktieren sei so viel entspannter, sagt der Anwalt.

Beim Einsatz des Mikrofons mit der Nuance-Spracherkennung Dragon NaturallySpeaking kommt die gute Klangqualität des Produktes zur Geltung: „Von der Erkennung her ist es das beste Mikrofon“, sagt Dr. Schirnhofner. Zudem können mithilfe des Digta SonicMic II Kurzbefehle an die Spracherkennung weitergegeben werden, wie zum Beispiel „ein“ zum Einschalten von Dragon NaturallySpeaking. Dies vereinfacht zusätzlich die Handhabung.



Digta 7 Premium

Diktieren von unterwegs mit dem Digta 7 Premium

Darüber hinaus nutzt Dr. Schirnhofner das Anfang 2011 auf den Markt gebrachte Digta 7 Premium inklusive der Dockingstation Digta Station 447 Plus. Reist er mit der Bahn, hat er sein Laptop und das mobile Diktiergerät immer dabei. So kann er bereits unterwegs wichtige Schriftsätze diktieren. Dank des Lithium-Ionen-Akkus ist das Digta 7 Premium lange Zeit einsatzbereit, ohne dass es aufgeladen werden muss.

Am Digta 7 Premium ist ihm sofort das besonders große Display ins Auge gefallen: „Die einzelnen Menüpunkte sind darauf



gut angeordnet und lesbar“, sagt er. Meist nutzt er den „Easy Mode“ – ein Profil, bei dem nur die wesentlichen Diktierfunktionen angezeigt werden und nichts mehr verstellt werden kann. „Das Diktieren ist so besonders einfach“, sagt er. Praktikabel ist auch der neuartige Schiebeschalter. Dieser ist mit einem sogenannten „Touch Pin“ ausgestattet, der es erlaubt, die aktuelle Schiebeschalterposition zu erfüllen. Der „Touch Pin“ tritt stets hervor, wenn sich der Schiebeschalter in der „Stop“-Position befindet. Das Gerät liegt zudem besonders gut in der Hand.

Auch beim Digta 7 Premium ist die Aufnahmequalität besonders gut, denn es verfügt über zwei Mikrofone und kann Diktate in Stereo aufnehmen. Aufnahmen sind in den Formaten DSS, DSSPro, MP3 und WAV möglich. Darüber hinaus zeichnet sich das Digta 7 Premium durch viele weitere Funktionen aus. Es besitzt zum Beispiel eine integrierte Spracherkennung und einen anpassbaren Texteditor zum Erstellen einer Diktat-ID. Das Gerät kann mit einer PIN gesichert werden. Eine zusätzliche Verschlüsselung der Diktate ist ebenfalls möglich. „Mit dem Digta 7 Premium kann ich einfach, effizient, sicher und unabhängig vom Ort diktieren“, fasst Dr. Schirnhofner die Vorteile zusammen. Außerdem habe ihn auch die Qualität der in Deutschland hergestellten Produkte überzeugt.

DER KUNDE

Dr. Nikolaus Schirnhofner ist seit 1990 selbstständiger Rechtsanwalt und an einer schlanken Kostenstruktur seiner Kanzlei interessiert. Er befasst sich mit Fällen aus den Bereichen Verkehrs-, Miet-, Straf- und Scheidungsrecht. Darüber hinaus gründete er 2003 die Firma sprachcomputer.at in Wien. Diese bietet Spracherkennungsprogramme an, darunter Dragon NaturallySpeaking. Für die Berufsgruppen Anwälte und Mediziner sind Spracherkennungsprogramme mit dem jeweiligen Fachvokabular erhältlich. Für den Kanzeleinsatz von Dragon NaturallySpeaking in Österreich hat Dr. Schirnhofner eine umfassende Datenbank mit Fachvokabular erstellt („Österreich und Fachvokabular iurisdiction“).

sprachcomputer.at

Dr. Nikolaus Schirnhofner
Aspernbrückengasse 4
1020 Wien
Österreich

Tel.: +43 (0)699 100 585 10

Internet: www.sprachcomputer.at

Fazit

Für Dr. Schirnhofner hat sich der Umstieg auf die digitalen Diktiergeräte von Grundig Business Systems gelohnt: Sowohl für das Arbeiten am PC in Verbindung mit der Nuance-Spracherkennung als auch für Aufnahmen von unterwegs hat er die ideale Diktierlösung gefunden. Das Digta SonicMic II erfüllt seine Ansprüche an das stationäre Diktieren in Verbindung mit einer Spracherkennung, das Digta 7 Premium ist sein idealer Begleiter auf Reisen.

Grundig Business Systems GmbH

Emmericher Str. 17 · 90411 Nürnberg · Deutschland
Tel.: +49 (0)911 4758-1 · Fax: +49 (0)911 4758-219
E-Mail: info@grundig-gbs.com · Internet: www.grundig-gbs.com

GRUNDIG
Business Systems